Aggregierte Eigenmittel der österreichischen Banken steigen zum 3. Quartal 2021 auf 96,1 Mrd EUR[6]

Eigenmittel im Detail

Die aggregierten Eigenmittel der österreichischen Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute erhöhten sich per 30.09.2021 im Vergleich zum 31.12.2020 um 1,8 Mrd EUR auf 96,1 Mrd EUR (+1,9%). Während das Kernkapital um 2,3 Mrd EUR auf 85,2 Mrd EUR (+2,7%) anstieg, kam es beim Ergänzungskapital zu einem Rückgang um 436,6 Mio EUR auf 10,9 Mrd EUR (-3,8%). Der Anstieg des Kernkapitals ergab sich vor allem aus einem Anstieg des harten Kernkapitals um 2,8 Mrd EUR auf 80,3 Mrd EUR (+3,6%).

Für die Teilmenge signifikanter Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute (Significant Groups bzw. Significant Institutions) zeigte sich im 3. Quartal 2021 ein Anstieg der Eigenmittel um 1,0 Mrd EUR auf 60,3 Mrd EUR (+1,7%). Während sich das Kernkapital dieser Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute um 1,2 Mrd EUR auf 52,0 Mrd EUR (+2,5%) erhöhte, verringerte sich das Ergänzungskapital um 211,8 Mio EUR auf 8,3 Mrd EUR (-2,5%). Der Anstieg beim Kernkapital resultierte vorwiegend aus einer Erhöhung des harten Kernkapitals um 1,8 Mrd EUR auf 47,4 Mrd EUR (+4,0%).

Tabelle 1

Aggregierte Eigenmittel und Eigenmittelanforderungen

in Mio EUR

		GESAMT			
		2021-Q3	2020-Q4	Differenz zur Vergleichsperiode	
				in Mio EUR	in %
1	**EIGENMITTEL**	**96.080**	**94.257**	**+1.823**	**+1,9%**
1.1	KERNKAPITAL (T1)	85.172	82.913	+2.260	+2,7%
1.1.1	HARTES KERNKAPITAL (CET1)	80.275	77.478	+2.796	+3,6%
1.1.2	ZUSÄTZLICHES KERNKAPITAL	4.898	5.434	-536	-9,9%
1.2	ERGÄNZUNGSKAPITAL	10.908	11.345	-437	-3,8%
1	**GESAMTRISIKOBETRAG**	**509.657**	**482.394**	**+27.263**	**+5,7%**
1.1	RISIKOGEWICHTETE POSITIONSBETRÄGE FÜR DAS KREDIT-, DAS GEGENPARTEIAUSFALL- UND DAS VERWÄSSERUNGSRISIKO SOWIE VORLEISTUNGEN	444.077	422.218	+21.859	+5,2%
1.1.1	Standardansatz (SA)	276.403	269.112	+7.291	+2,7%
1.1.2	Auf internen Ratings basierender Ansatz (IRB-Ansatz)	166.470	151.528	+14.942	+9,9%
1.1.3	Risikopositionsbetrag für Beiträge zum Ausfallfonds einer ZGP	10	49	-39	-79,1%
1.1.4	Verbriefungspositionen	1.194	1.528	-335	-21,9%
1.2	RISIKOPOSITIONSBETRAG FÜR ABWICKLUNGS- UND LIEFERRISIKEN	< 0,1	2	-2	-81,6%
1.3	GESAMTRISIKOBETRAG FÜR POSITIONS-, FREMDWÄHRUNGS- UND WARENPOSITIONSRISIKEN	11.091	10.055	+1.036	+10,3%
1.4	GESAMTRISIKOBETRAG FÜR OPERATIONELLE RISIKEN (OpR)	45.244	44.392	+852	+1,9%
1.5	ZUSÄTZLICHER RISIKOPOSITIONSBETRAG AUFGRUND FIXER GEMEINKOSTEN	-	-	-	-
1.6	GESAMTRISIKOBETRAG AUFGRUND ANPASSUNG DER KREDITBEWERTUNG (CVA)	1.421	1.645	-224	-13,6%
1.7	GESAMTRISIKOBETRAG IN BEZUG AUF GROSSKREDITE IM HANDELSBUCH	-	-	-	-
1.8	SONSTIGE RISIKOPOSITIONSBETRÄGE	7.824	4.082	+3.742	+91,7%
1	Harte Kernkapitalquote (CET1)	15,8%	16,1%	-0,3% -Pkt.	-1,9%
3	Kernkapitalquote (T1)	16,7%	17,2%	-0,5% -Pkt.	-2,8%
5	Gesamtkapitalquote	18,9%	19,5%	-0,7% -Pkt.	-3,5%
	Hartes Kernkapital zu Gesamtkapital	83,5%	82,2%	+1,4% -Pkt.	+1,6%

Quelle: OeNB.
Datenstand 17.12.2021

[6] Autor: Harald Kaba (Abteilung Statistik – Aufsicht Modelle und Bonitätsanalysen)

Eigenmittelanforderungen im Detail

Bei den aggregierten Eigenmittelanforderungen der österreichischen Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute ist ein Anstieg des Gesamtrisikobetrages um 27,3 Mrd EUR auf 509,7 Mrd EUR (+5,7%) zu verzeichnen. Haupttreiber des Gesamtrisikobetrages waren die risikogewichteten Positionsbeträge für das Kredit-, das Gegenparteiausfall- und das Verwässerungsrisiko sowie Vorleistungen, welche sich um 21,9 Mrd EUR auf 444,1 Mrd EUR (+5,2%) erhöhten. Dieser Anstieg ergab sich wiederum vorwiegend aus einer Erhöhung der Risikopositionen, welche nach dem auf internen Ratings basierenden Ansatz (IRB-Ansatz) ermittelt werden, um 14,9 Mrd EUR auf 166,5 Mrd EUR (+9,9%).

Die aggregierte Gesamtkapitalquote (Eigenmittel in % des Gesamtrisikobetrags) betrug daher 18,9% (-0,7 Prozentpunkte), die aggregierte Kernkapitalquote 16,7% (-0,5 Prozentpunkte) und die aggregierte harte Kernkapitalquote 15,8% (-0,3 Prozentpunkte).

Für die Significant Groups bzw. Significant Institutions zeigte sich ein Anstieg des Gesamtrisikobetrages um 23,1 Mrd EUR auf 328,4 Mrd EUR (+7,6%). Die Veränderung des Gesamtrisikobetrages wurde vorwiegend durch einen Anstieg der risikogewichteten Positionsbeträge für das Kredit-, das Gegenparteiausfall- und das Verwässerungsrisiko sowie Vorleistungen um 18,0 Mrd EUR auf 277,5 Mrd EUR (+6,9%) beeinflusst. Dieser Anstieg ist wiederum hauptsächlich auf eine Erhöhung der Risikopositionen, welche nach dem auf internen Ratings basierenden Ansatz (IRB-Ansatz) ermittelt werden, um 14,9 Mrd EUR auf 164,4 Mrd EUR (+9,9%) zurückzuführen.

Bezogen auf Significant Groups bzw. Significant Institutions ergibt sich somit eine Gesamtkapitalquote von 18,4% (-1,0 Prozentpunkte), eine Kernkapitalquote von 15,8% (-0,8 Prozentpunkte) und eine harte Kernkapitalquote von 14,4% (-0,5 Prozentpunkte).